

einfache Corona-Mundbedeckung ohne Nähen

(empfohlen von dem Virologen Prof. Dr. Drosten)



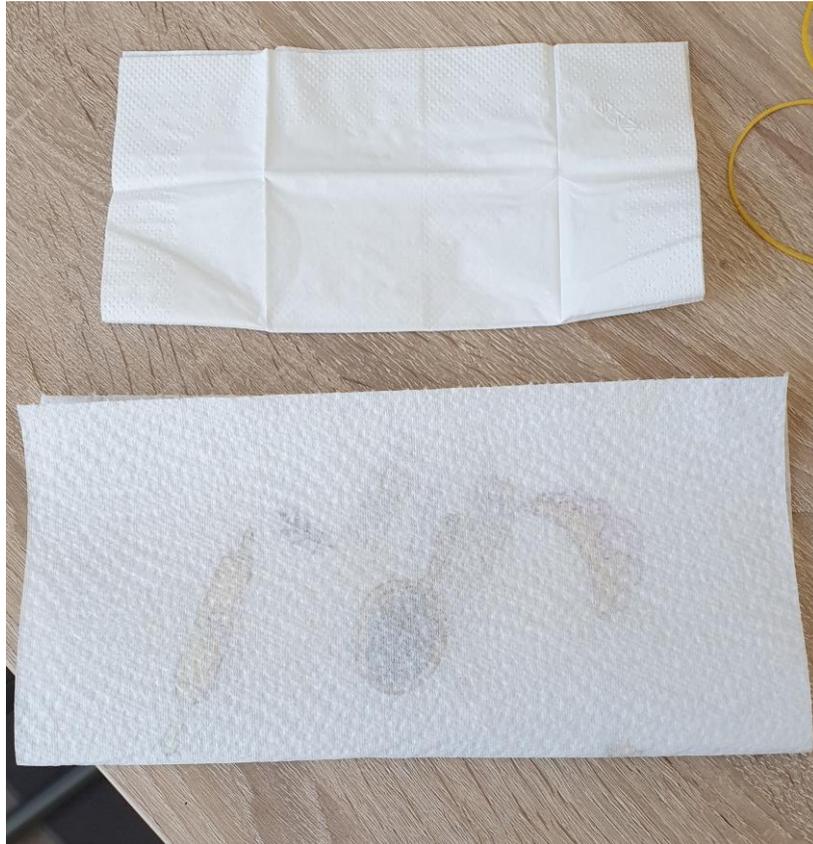
Ein selbstgemachter Mundschutz schützt nicht vor einer Infektion mit dem Coronavirus. Die Maske hilft vielmehr, andere Menschen zu schützen, wenn man selbst infiziert ist. Und wenn sie auch noch selbst gebastelt ist, wird sie vor allem von Kindern gleich viel lieber getragen! Viel Spaß!

Ihr braucht:

ein Blatt Küchenrolle, ein Einweg-Taschentuch, einen Locher, eine Schere, Gummibänder und Klebeband (am besten ein breiteres, kein Tesa), Draht (bspw. von einem Aktenstreifen). Wenn ihr mögt, können eure Kinder das Küchentuch noch mit Filzstiften bemalen.



1. Faltet das Blatt Küchenrolle in der Mitte und legt ein Papiertaschentuch darauf.



2. Bemalt mit eurem Kind die **Außenseite** des Küchentuchs bunt mit Filzstift.



3. Stabilisiert die Seitenränder, indem ihr einen Streifen Klebeband über die Kanten klebt.



4. Locht beide Seiten (am verstärkten Klebebandrand).



5. Stabilisiert die Oberseite der Maske mit dem Draht.
Dann liegt sie nachher enger an der Nase.



6. Fädelt nun durch jedes der vier Löcher einen Gummiring und befestigt diesen. Die Gummibänder dienen dazu, dass die Maske an den Ohren angebracht werden kann.



Viel Spaß! Euer Bergteam

Tipp: Die Maske für Ihr Kind passen Sie in der Größe an.